34. Magdeburger Silvesterlauf

Willberg und Butzlaff sind nicht zu stoppen

Von Horst Pooch



Start zum 34.
Silvesterlauf im
Magdeburger Stadtpark. Mit
431 Starterinnen und Startern
wurde der Teilnehmerrekord
aus dem Jahr 2004 (446
Anmeldungen) knapp
verfehlt. Foto: Eroll Popova

Werder. Der 34. Silvesterlauf am letzten Tag des vergangenen Jahres verfehlte mit 431 Teilnehmern knapp die Rekordmarke aus dem Jahr 2004, die seit dem bei 446 Starterrinnen und Starter steht. Bei idealem Wetter präsentierte sich der Magdeburger Stadtpark zur Freude der großen Magdeburger Läuferschar und ihren Gästen im prachtvollen Winterkleid.

Eine schneebedeckte Kulturlandschaft begleitete Jung und Alt auf den Strecken rund um den Adolf-Mittag-See über 1, 5, fünf oder zehn Kilometer. Die Verantwortlichen vom Magdeburger SV 90, ESV Lok und der SG Aufbau Elbe um ihre Organisationschefin Christa Buerschaper hatten wieder an alles gedacht.

Wie in jedem Jahr bekamen die Kleinsten am Start den Vorzug. Von den 34 gestarteten Kindern gelang es dem elfjährigen Julian Weber (Kali Wolmirstedt) sich rechtzeitig vom übrigen Feld zu lösen und als erster Tagessieger den Zielstrich zu passieren. Die Freude war groß und glücklich lag er danach seinen Eltern in den Armen.

Für Johannes Motschmann (SCM) waren die fünf Kilometer nicht mehr und nicht weniger als eine Trainingseinheit. Insofern hat er mit der Wertung für die Stadtrangliste nichts am Hut. Unangefochten sein Zieleinlauf in 18 : 22 Minuten, dem nur noch Jörg Friese (VLG 91) in 19 : 01 Minuten auf den Fersen bleiben konnte.

Anne Katrin Litzenberg von der weiblichen Jugend A benötigte zum Sieg über die gleiche Distanz 23:07 Minuten. Damit verwies sie Sarah Schiller aus Magdeburg (24:51 Minuten) und Heike Engelmann von der LG HNF Hamburg (25:41 Minuten) auf die Plätze.

Den langen Kanten über zehn Kilometer absolvierte mit Martin Butzlaff (VLG 91) ein Neuling als Tagessieger. Bereits nach der Hälfte der Strecke gab es an seiner Führung nichts zu deuteln. Am ende stoppte für ihn die Uhr bei 35 : 12 Minuten. Zweiter wurde Thomas Drevenstedt (Magdeburg) in 36 : 45 Minuten. " Im Jahr 2010 bewerbe ich mich im Halbmarathon um die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in meiner Altersklasse ", äußerte der Tagessieger über zehn Kilometer nach dem Rennen.

Der Sieg von Sabine Willberg (VLG 91) überzehn Kilometer bei den Frauen war eigentlich nichts Neues. Mit großem Abstand ließ sie in 45 : 37 Minuten ihre zehn Jahre jüngere Verfolgerin Heike Blasche vom SV Fortuna Magdeburg in 46 : 39 Minuten folgen. Mit dieser Laufleistung zeigte die Siegerin auch in diesem Jahr vielen Männern die Hacken.

Unabhängig von den Siegen in der Gesamtwertung bzw. den einzelnen Altersklassen war man im Teilnehmerfeld stolz über die vollbrachten Leistungen. Selbst der als 431. und damit Letzter des Feldes ins Ziel gekommene Elmshorner Tom Schönberg war die Freude im Gesicht anzusehen, den Lauf überhaupt überstanden zu haben.

[document info] Copyright © Volksstimme.de 2010 Dokument erstellt am 04.01.2010 um 05:52:54 Uhr Erscheinungsdatum 04.01.2010 | Ausgabe: mdx